

Verkehr

Eisenbahnverkehr Betriebsdaten des Schienenverkehrs



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Oktober 2020, Tabellen 4.1 und 4.2 aktualisiert am 18. März 2021
Artikelnummer: 2080210197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

1 Infrastruktur

1.1 Strecken und Gleislänge

1.1.1 Streckenlänge nach Ländern

1.1.2 Gleislänge nach Ländern

1.2 Streckenlänge

1.2.1 Veränderung der Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung durch Netzabbau und Netzerweiterung

1.2.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung

1.3 Streckenlänge nach Schienenkategorien

1.4 Streckennetzübergänge nach Ländern

1.5 Bahnhöfe, Haltestellen und -punkte nach Ländern

1.6 Bahnübergänge nach Ländern

1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage

1.6.2 nach Art der Sicherung

2 Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen

2.1.1 im Personenfernverkehr

2.1.2 im Personennahverkehr

2.1.3 im Güterverkehr

3 Ausgewählte Verkehrsleistungen

3.1.1 Transportmenge und Transportleistung insgesamt

3.1.2 Art der Beförderung (Ganzzug-, Waggonladungsverkehr)

3.2 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen 2016

3.3 Zurückgelegte Zugkilometer

3.4 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

4 Schienenverkehrsunfälle

4.1 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte

4.2 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten

Anhang: Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz (nur in der PDF-Fassung verfügbar)

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

Mill	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
t	=	Tonne
tkm	=	Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkungen

Zu Jahresbeginn 2004 trat folgendes für die Datenerhebung und -veröffentlichung gültige Gesetz in Kraft: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung (BGBl. I S. 318) vom 20. Februar 2004.

Bis zum Jahr 2003 wurden die Daten der amtlichen Eisenbahnstatistik mit ihren Teilerhebungen als zentrale Bundesstatistik monatlich bzw. jährlich vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht. Vom Jahr 2004 an erfolgte beim Personenverkehr dahingehend eine Trennung, dass die Bundesländer bzw. die Statistischen Landesämter für den Bereich des Personennahverkehrs zuständig wurden, während das Statistische Bundesamt den Personenfernverkehr bearbeitet. Die Ergebnisse zum Transportvolumen des Personennah- und -fernverkehrs werden dabei gemeinsam in einer Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (Fachserie 8, Reihe 1.1 und 1.2 sowie Reihe 3.1).

Die Daten zur Infrastruktur, zum Güterverkehr sowie zu Unfällen werden ausschließlich vom Statistischen Bundesamt erhoben.

Die vorliegende Fachserie enthält Ergebnisse zur Infrastruktur, zu Kapazitäten und Verkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr sowie Daten zu Schienenverkehrsunfällen.

Für weitere Ergebnisse des Eisenbahngüterverkehrs wird auf die Fachserie 8, Reihe 2 sowie die Online-Datenbank GENESIS verwiesen.

1. Infrastruktur

§ 20 des Verkehrsstatistikgesetzes gibt die für die Infrastruktur verbindlichen Einzelheiten vor: Danach werden die hier veröffentlichten Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus (erstmalig für 2005) bei den Auskunftspflichtigen erhoben. Um für die besonders nachgefragten Ergebnisse zur Schieneninfrastruktur innerhalb der Fünf-Jahres-Intervalle aktuelle Daten publizieren zu können, werden die hier dargestellten Ergebnisse des Schienennetzes wie folgt aktualisiert: Für den Bereich der Eisenbahnbetriebsordnung (EBO), für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab) und für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (BOA) verfügbaren Infrastrukturen erfolgen jahresspezifisch Befragungen zu Änderungen im Umfang der Streckenlängen. Diese jährlichen Erhebungen werden nur dann nicht durchgeführt, wenn für ein Kalenderjahr die Daten der fünfjährigen Erhebung erfragt werden.

2. Kapazitäten im Personen- und Güterverkehr

In Analogie zur Verfahrensweise bei einem Teil der Infrastruktur-Ergebnisse werden hier die Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus erfragt. Es handelt sich um Informationen zum Fahrzeugbestand, zum Sitzplatzangebot (im Personennahverkehr ergänzend das Stehplatzangebot), sowie zur Tonnagekapazität im Güterverkehr.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Personen- und Güterverkehr

Die Erhebungen zu diesem Bereich werden im Jahres-Rhythmus durchgeführt. Bei der Erbringung der Transportleistung muss ein auskunftspflichtiges Unternehmen – um Doppelzählungen zu vermeiden – über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen. Ein weiterer Aspekt des Verkehrsstatistikgesetzes besteht darin, dass erhebungstechnisch der Gesamtmarkt in zwei Segmente aufgeteilt wird:

Unternehmen mit einer Gesamttransportleistung im Jahr von mind. 10 Mill. Tonnenkilometer bzw. einer Transportleistung von mindestens 1 Mill. Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr werden jährlich zur Art der Beförderung (Ganzzug oder Waggonladung), den zurückgelegten Zugkilometern und zum Gefahrguttransport befragt (siehe Tabellen 3.1.2 bis 3.3.).

Die Unternehmen unterhalb der o. g. Schwelle melden deutlich weniger Merkmale. Zusammen mit den o. g. Unternehmen werden in Tabelle 3.1.1. Angaben für den Gesamtmarkt dargestellt.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Berichtsjahre 2016 bis 2018 ist durch umfangreiche Berichtsrevisionsrevision nur bedingt möglich. Mehr Informationen hierzu finden Sie im zugehörigen Qualitätsbericht.

Für den Personenverkehr werden jährlich außerdem Daten zu Personen- und Platzkilometern dargestellt.

4. Unfälle

Erfasst werden jährlich alle Unfälle mit Personenschaden, bei denen ein Eisenbahnfahrzeug beteiligt ist. Nachgewiesen werden neben den Angaben zu den Unfällen Fallzahlen über Tote und Verletzte, wobei die Daten ergänzend nach der Unfallursache unterteilt werden.

Anhang zur Netzbelastung

Eine weitere fünfjährige Statistik ist die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz. Diese Statistik wurde erstmals für das Berichtsjahr 2005 erhoben. Die vorliegende Fachserie enthält im Anhang der PDF-Fassung eine umfassende Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 2015, die 3 Karten enthält.

1. Infrastruktur

1.1 Strecken und Gleislänge 2015¹

1.1.1 Streckenlänge nach Ländern

Länder	Insgesamt	EBO									BOA			BOStrab		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig			mehrgleisig			zusammen	eingleisig	mehrgleisig	zusammen	eingleisig	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
km																
Insgesamt	42 204	38 466	20 726	17 740	19 979	4 804	15 175	18 487	15 922	2 565	465	414	51	3 273	660	2 613
Baden-Württemberg	4 625	4 314	2 717	1 597	2 378	983	1 395	1 936	1 734	202	111	85	26	200	11	189
Bayern	6 932	6 427	3 301	3 126	3 440	947	2 493	2 987	2 354	633	11	11	-	494	388	106
Berlin	1 134	626	528	98	178	91	87	448	437	11	71	71	-	437	41	396
Brandenburg	2 878	2 766	1 689	1 077	1 418	356	1 062	1 348	1 333	15	-	-	-	112	24	88
Bremen	209	139	133	6	39	33	6	100	100	-	-	-	-	70	-	70
Hamburg	399	298	267	31	73	48	25	225	219	6	3	3	-	98	-	98
Hessen	2 778	2 547	1 711	836	993	216	777	1 554	1 495	59	11	-	11	220	36	184
Mecklenburg-Vorpommern	1 747	1 656	947	709	1 144	435	709	512	512	-	32	32	-	59	1	58
Niedersachsen	4 421	4 191	2 034	2 157	2 260	440	1 820	1 931	1 594	337	101	100	1	129	1	128
Nordrhein-Westfalen	6 307	5 523	3 275	2 248	2 419	643	1 776	3 104	2 632	472	62	49	13	722	25	697
Rheinland-Pfalz	2 028	1 982	841	1 141	928	74	854	1 054	767	287	22	22	-	24	3	21
Saarland	365	349	282	67	127	60	67	222	222	-	-	-	-	16	1	15
Sachsen	2 919	2 538	1 052	1 486	1 456	167	1 289	1 082	885	197	-	-	-	381	47	334
Sachsen-Anhalt	2 492	2 314	1 121	1 193	1 294	202	1 092	1 020	919	101	10	10	-	168	22	146
Schleswig-Holstein	1 287	1 275	376	899	758	33	725	517	343	174	-	-	-	12	9	3
Thüringen	1 683	1 521	452	1 069	1 074	76	998	447	376	71	31	31	-	131	51	80

1 Stichtag: 31.12. ; Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen,

BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

1.1.2 Gleislänge nach Ländern 2015¹

Länder	Insgesamt	EBO									BOA			BOStrab		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig ²			mehrgleisig			zusammen	eingleisig ²	mehrgleisig	zusammen	eingleisig ²	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
km																
Insgesamt	74 350	67 400	42 333	25 067	25 648	6 277	19 371	41 752	36 056	5 696	734	556	178	6 216	794	5 422
Baden-Württemberg	7 815	7 220	5 057	2 163	2 840	1 135	1 705	4 380	3 922	458	167	85	82	428	19	409
Bayern	11 813	11 162	6 544	4 618	4 395	1 210	3 185	6 767	5 334	1 433	11	11	-	640	419	221
Berlin	2 142	1 238	1 107	131	224	117	107	1 014	990	24	71	71	-	833	41	792
Brandenburg	5 035	4 807	3 490	1 317	1 758	472	1 286	3 049	3 018	31	10	-	10	218	33	185
Bremen	640	459	323	136	232	96	136	227	227	-	-	-	-	181	-	181
Hamburg	1 114	911	710	201	403	214	189	508	496	12	3	3	-	200	-	200
Hessen	5 213	4 800	3 661	1 139	1 275	273	1 002	3 525	3 388	137	11	-	11	402	36	366
Mecklenburg-Vorpommern	2 756	2 592	1 719	873	1 432	559	873	1 160	1 160	-	36	36	-	128	12	116
Niedersachsen	7 689	7 244	4 180	3 064	2 886	568	2 318	4 358	3 612	746	188	187	1	257	-	257
Nordrhein-Westfalen	11 705	10 035	6 770	3 265	3 146	823	2 323	6 889	5 947	942	145	125	20	1 525	21	1 504
Rheinland-Pfalz	3 608	3 541	1 829	1 712	1 157	95	1 062	2 384	1 734	650	22	22	-	45	3	42
Saarland	710	680	576	104	179	75	104	501	501	-	-	-	-	30	1	29
Sachsen	5 042	4 276	2 238	2 038	1 825	233	1 592	2 451	2 005	446	-	-	-	766	60	706
Sachsen-Anhalt	4 230	3 887	2 348	1 539	1 576	266	1 310	2 311	2 082	229	70	16	54	273	40	233
Schleswig-Holstein	2 208	2 196	831	1 365	981	43	938	1 215	788	427	-	-	-	12	9	3
Thüringen	2 630	2 352	950	1 402	1 339	98	1 241	1 013	852	161	-	-	-	278	100	178

1 Stichtag: 31.12. ; Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen,

BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

1. Infrastruktur

1.2 Streckenlänge 2019

1.2.1 Veränderung der Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung durch Netzbau und Netzerweiterung

Land	Betriebsordnung ¹	Netzbau durch Stilllegung	Netzerweiterung durch	
			Neubau	Reaktivierung
km				
Insgesamt	EBO	91	21	48
	BOStrab	5	2	-
	BOA	-	-	3
Baden-Württemberg	EBO	-	7	-
	BOStrab	-	1	-
	BOA	-	-	-
Bayern	EBO	52	10	9
	BOStrab	1	-	-
	BOA	-	-	-
Berlin	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Brandenburg	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	1	-
	BOA	-	-	-
Bremen	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Hamburg	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Hessen	EBO	-	1	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Niedersachsen	EBO	30	1	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	EBO	6	1	1
	BOStrab	2	-	-
	BOA	-	-	-
Rheinland-Pfalz	EBO	-	1	33
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Saarland	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Sachsen	EBO	3	-	-
	BOStrab	2	-	-
	BOA	-	-	-
Sachsen-Anhalt	EBO	-	-	5
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	3
Schleswig-Holstein	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-
Thüringen	EBO	-	-	-
	BOStrab	-	-	-
	BOA	-	-	-

1. Infrastruktur

1.2.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung²

Land	Insgesamt 2019 (EBO/BOStrab/BOA)	EBO		BOStrab/BOA	
		2019	2018	2019	2018
km					
Insgesamt	41 942	38 394	38 416	3 548	3 548
Baden-Württemberg	4 651	4 326	4 319	325	324
Bayern	6 964	6 454	6 487	510	511
Berlin	1 131	623	623	508	508
Brandenburg	2 870	2 756	2 756	114	113
Bremen	212	141	141	71	71
Hamburg	400	298	298	102	102
Hessen	2 769	2 543	2 542	226	226
Mecklenburg-Vorpommern	1 747	1 656	1 656	91	91
Niedersachsen	4 368	4 138	4 167	230	230
Nordrhein-Westfalen	5 870	5 295	5 299	575	577
Rheinland-Pfalz	2 044	2 010	1 976	34	34
Saarland	359	343	343	16	16
Sachsen	2 886	2 500	2 503	386	388
Sachsen-Anhalt	2 587	2 402	2 397	185	182
Schleswig-Holstein	1 291	1 279	1 279	12	12
Thüringen	1 793	1 630	1 630	163	163

¹ EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,
BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen,
BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen.

² Stichtag: 31.12.

1. Infrastruktur

1.3 Streckenlänge 2015 nach Schienenkategorien¹

Gegenstand der Nachweisung	Ein- und mehrgleisig				Eingleisig				Mehrgleisig			
	insgesamt	EBO	BOStrab	BOA	zusammen	EBO	BOStrab	BOA	zusammen	EBO	BOStrab	BOA
	km											
Insgesamt	42 204	38 466	3 273	465	21 053	19 979	660	414	21 151	18 487	2 613	51
dar. auf unabhängigem Bahnkörper	1 678	X	1 584	94	437	X	344	93	1 241	X	1 240	1
Normalspur	41 218	37 953	2 807	458	20 441	19 480	554	407	20 777	18 473	2 253	51
dar. für Hochgeschwindigkeitsverkehr ab 200 km/h	2 391	2 391	X	-	65	65	X	-	2 326	2 326	X	-
Schmalspur	986	513	466	7	612	499	106	7	374	14	360	-

1 Stichtag: 31.12.; Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen,

BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

1.4 Streckennetzübergänge 2015 nach Ländern^{1,2}

Länder	Insgesamt	Von EBO-Strecken						von BOStrab-Strecken zu BOStrab-Strecken anderer Netzbetreiber
		zu Strecken im Ausland (grenzüberschreitende Streckenübergänge)	zu EBO-Strecken anderer inländischer Netzbetreiber		zu Gleisanschlüssen	zu BOStrab-Strecken	zu BOAStrab-Strecken	
			des öffentlichen Verkehrs	des nicht öffentlichen Verkehrs				
Insgesamt	1 137	51	230	27	611	55	153	10
Baden-Württemberg	101	3	48	-	36	8	4	2
Bayern	75	12	23	4	32	-	4	-
Berlin	8	-	1	-	7	-	-	-
Brandenburg	60	3	29	1	17	-	10	-
Bremen	136	-	3	-	67	-	66	-
Hamburg	104	-	6	-	96	-	2	-
Hessen	42	-	2	-	7	31	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	16	1	9	-	6	-	-	-
Niedersachsen	79	2	23	21	25	-	8	-
Nordrhein-Westfalen	325	8	29	-	225	11	47	5
Rheinland-Pfalz	42	3	8	-	22	1	8	-
Saarland	7	5	1	-	1	-	-	-
Sachsen	52	13	18	-	16	3	2	-
Sachsen-Anhalt	44	-	13	1	28	-	2	-
Schleswig-Holstein	34	1	12	-	20	-	-	1
Thüringen	12	-	5	-	6	1	-	-

1 Stichtag: 31.12.; Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

2 Aufgrund fehlender Datenbereitstellung Tabelle nicht vollständig publizierbar.

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen,

BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

1. Infrastruktur

1.5 Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs 2015 nach Ländern¹

Länder	Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte		
	Insgesamt	an EBO-Strecken	an BOStrab-Strecken
	Anzahl		
Insgesamt	13 431	7 534	5 897
Baden-Württemberg	1 426	1 088	338
Bayern	1 745	1 223	522
Berlin	314	138	176
Brandenburg	753	421	332
Bremen	361	33	328
Hamburg	149	67	82
Hessen	924	512	412
Mecklenburg-Vorpommern	480	304	176
Niedersachsen	801	585	216
Nordrhein-Westfalen	2 140	1 074	1 066
Rheinland-Pfalz	528	477	51
Saarland	124	101	23
Sachsen	1 980	592	1 388
Sachsen-Anhalt	946	393	553
Schleswig-Holstein	218	207	11
Thüringen	542	319	223

¹ Stichtag: 31.12.; Im Vergleich zur Fachserie 8 Reihe 2.1 Eisenbahnverkehr, Betriebsdaten des Schienenverkehrs 2015, geänderte Werte (Nachkorrekturen von Datenmeldern).

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen,

BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

1. Infrastruktur

1.6. Bahnübergänge gemäß EBO nach Ländern 2015¹

1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge						
	insgesamt	davon im Zuge von					
		Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen und Wegen mit allg. Kfz-Verkehr	sonstigen Straßen und Wegen	unbekannter Straßenart
Anzahl							
Insgesamt	23 505	1 212	2 628	2 901	8 218	8 283	262
Baden-Württemberg	2 236	113	282	278	743	819	-
Bayern	3 502	122	269	306	1 199	1 602	4
Berlin	81	0	9	4	33	29	7
Brandenburg	1 136	101	163	186	410	266	10
Bremen	153	1	87	1	55	8	-
Hamburg	507	1	82	-	193	229	2
Hessen	1 749	104	120	174	573	778	-
Mecklenburg-Vorpommern	845	81	90	126	367	181	-
Niedersachsen	3 847	191	477	722	1 466	977	13
Nordrhein-Westfalen	3 886	150	340	381	1 553	1 311	152
Rheinland-Pfalz	1 051	82	116	153	251	445	5
Saarland	102	3	17	12	29	42	-
Sachsen	1 297	48	151	157	396	545	-
Sachsen-Anhalt	1 178	111	192	231	301	279	64
Schleswig-Holstein	1 090	31	84	128	346	501	-
Thüringen	845	73	151	44	302	270	5

darunter: innerhalb geschlossener Ortschaften

Insgesamt	8 723	431	1 010	965	4 040	2 277	.
Baden-Württemberg	839	22	85	71	410	251	.
Bayern	1 176	35	133	110	554	344	.
Berlin	58	-	-	2	30	26	.
Brandenburg	390	35	49	55	170	81	.
Bremen	62	1	2	1	52	6	.
Hamburg	138	1	82	-	35	20	.
Hessen	882	65	62	93	384	278	.
Mecklenburg-Vorpommern	220	17	22	33	107	41	.
Niedersachsen	1 187	62	115	155	595	260	.
Nordrhein-Westfalen	1 604	68	175	187	801	373	.
Rheinland-Pfalz	413	34	53	59	146	121	.
Saarland	69	1	12	7	22	27	.
Sachsen	559	29	66	52	232	180	.
Sachsen-Anhalt	380	32	44	74	171	59	.
Schleswig-Holstein	392	14	42	49	147	140	.
Thüringen	354	15	68	17	184	70	.

1 Stichtag: 31.12.,

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

1. Infrastruktur

1.6. Bahnübergänge gemäß EBO nach Ländern 2015¹

1.6.2 nach Art der Sicherung

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge								technische Sicherung unbekannt
	insgesamt	mit technischer Sicherung				ohne technische Sicherung			
		zusammen	mit Schranken	mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage		zusammen	mit anderen Abschlüssen	ohne andere Abschlüsse	
				mit Halbschranken	ohne Halbschranken				
Anzahl									
Insgesamt	23 505	13 315	2 157	8 558	2 601	10 185	1 524	8 661	5
Baden-Württemberg	2 236	1 581	178	1 098	305	655	82	573	-
Bayern	3 502	1 620	239	1 043	338	1 881	69	1 812	1
Berlin	81	53	11	23	19	28	5	23	-
Brandenburg	1 136	724	118	558	48	408	43	365	4
Bremen	153	100	60	32	8	53	45	8	-
Hamburg	507	300	26	57	218	207	182	25	-
Hessen	1 749	1 073	185	458	430	676	304	371	-
Mecklenburg-Vorpommern	845	497	80	406	11	348	74	274	-
Niedersachsen	3 847	1 915	267	1 191	457	1 932	358	1 573	-
Nordrhein-Westfalen	3 886	2 312	390	1 498	423	1 574	112	1 462	-
Rheinland-Pfalz	1 051	655	148	404	102	396	27	369	-
Saarland	102	56	23	30	2	46	1	45	-
Sachsen	1 297	673	139	473	61	624	115	509	-
Sachsen-Anhalt	1 178	652	159	443	50	526	53	473	-
Schleswig-Holstein	1 090	631	53	486	92	459	35	424	-
Thüringen	845	472	80	357	35	373	19	354	-

¹ Stichtag: 31.12.,

EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung,

2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2015¹

2.1.1 im Personenfernverkehr

Fahrzeuge	Kapazitäten zur Personenbeförderung im Fernverkehr (einschl. Traktion)			
	schnell fahrende Züge		Hochgeschwindigkeitszüge	
	Einheiten	Sitzplätze	Einheiten	Sitzplätze
Reisezugwagen	1 706	93 767	972	55 901
Elektrische Triebwagen	-	-	143	57 274
Dieseltriebwagen	-	-	19	3 705
Steuer- und Beiwagen	107	3 677	45	2 340
Elektrische Lokomotiven	228	-	164	-
Diesellokomotiven	29	-	-	-

1 Stichtag: 31.12.

2.1.2 im Personennahverkehr¹

Fahrzeuge	Platzkapazität der Schienenfahrzeuge (einschl. Traktion)		
	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl		
Fahrzeuge insgesamt	18 277	1 727 149	1 154 382
Lokomotiven	1 142	-	-
Triebwagen und Triebzüge ²	11 952	1 263 836	1 055 769
Personenwagen ³	5 183	463 313	98 613
Eisenbahnen zusammen	11 120	1 296 642	424 655
Lokomotiven	1 142	-	-
Triebwagen und Triebzüge ²	5 581	858 603	380 337
Personenwagen ³	4 397	438 039	44 318
Straßenbahnen zusammen	7 157	430 507	729 727
Triebwagen und Triebzüge ²	6 371	405 233	675 432
Personenwagen ³	786	25 274	54 295

1 Stand: 31.12.2014.

2 Bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

3 Ohne Antrieb.

2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2015¹

2.1.3 im Güterverkehr

Fahrzeuge	Einheiten	
	Anzahl	Ladefähigkeit in Tonnen
Gedeckte Güterwagen (G,H,I,T)	21 931	1 053 398
Offene Güterwagen (E,F)	59 945	3 401 959
Flache Güterwagen (K,L,R,S,O)	55 421	3 725 033
Sonstige Güterwagen (U,Z)	3 846	217 572
Elektrische Lokomotiven	1 627	-
Diesellokomotiven	984	-

1 Stichtag: 31.12.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

3.1.1 Transportmenge und Transportleistung insgesamt ¹

Jahr	Transportmenge	Transportleistung
	Mill. Tonnen	Mrd. Tonnenkilometer
2016 ^{2,3}	396,0	128,9
2017 ^{2,3}	400,2	131,2
2018 ^{2,3}	402,3	130,0
2019 ²	390,8	129,2

1 Enthalten sind alle Unternehmen ungeachtet der Transportmenge bzw. -leistung.

2 Schätzanteile: 2016 ca. 10 %; 2017 ca. 5 %; 2018/2019 ca. 2 %.

3 Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des Schienen-Güterverkehrs rückwirkend bis ins Berichtsjahr 2016 angepasst. Hintergrund sind methodische Abweichungen in Meldungen von den Vorgaben der amtlichen Statistik bei einzelnen Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung nicht bekannt waren.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

3.1.2 Art der Beförderung (Ganzzug-, Waggonladungsverkehr) 2006 - 2019¹

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Waggonladungsverkehr
Transportmenge (1 000 Tonnen)			
2006	346 118	254 224	91 894
2007	351 857	255 471	96 386
2008	371 298	267 134	104 164
2009	312 087	233 656	78 431
2010 ²	355 939	262 955	92 984
2011	374 801	269 220	105 581
2012	366 204	270 644	95 560
2013	373 274	267 938	105 337
2014	365 026	257 216	107 810
2015	366 835	244 713	122 122
2016 ^{3,4}	349 794	243 435	106 359
2017 ^{3,4}	364 132	240 100	124 033
2018 ^{3,4}	387 895	280 570	107 325
2019 ³	367 190	267 322	99 868
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
2007	1,7	0,5	4,9
2008	5,5	4,6	8,1
2009	-15,9	-12,5	-24,7
2010 ²	14,1	12,5	18,6
2011	5,3	2,4	13,5
2012	-2,3	0,5	-9,5
2013	1,9	-1,0	10,2
2014	-2,2	-4,0	2,3
2015	0,5	-4,9	13,3
2016 ⁴	X	X	X
2017 ⁴	X	X	X
2018 ⁴	X	X	X
2019	-5,3	-4,7	-6,9

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Waggonladungsverkehr
Transportleistung (Mill. Tonnenkilometer)			
2006	107 008	73 556	33 452
2007	114 617	80 991	33 626
2008	115 652	84 002	31 650
2009	95 834	72 607	23 228
2010 ²	107 292	79 673	27 619
2011	113 201	83 809	29 392
2012	110 797	86 134	24 663
2013	112 670	84 402	28 269
2014	112 553	85 424	27 129
2015	117 252	79 908	37 344
2016 ^{3,4}	112 553	83 014	29 539
2017 ^{3,4}	119 883	84 094	35 789
2018 ^{3,4}	122 728	95 281	27 446
2019 ³	122 805	95 628	27 178
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
2007	7,1	10,1	0,5
2008	0,9	3,7	-5,9
2009	-17,1	-13,6	-26,6
2010 ²	12,0	9,7	18,9
2011	5,5	5,2	6,4
2012	-2,1	2,8	-16,1
2013	1,7	-2,0	14,6
2014	-0,1	1,2	-4,0
2015	4,2	-6,5	37,7
2016 ⁴	X	X	X
2017 ⁴	X	X	X
2018 ⁴	X	X	X
2019	0,1	0,4	-1,0

1 Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometer insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben.

2 Abweichung zu den entsprechenden Werten der Publikation "Eisenbahnverkehr, Fachserie 8, Reihe 2", da für die Segmente Ganzzug- und Waggonladungsverkehr die Daten zum Auslandsverkehr bei einigen Eisenbahnunternehmen nicht bereinigt werden können.

3 Schätzanteile: 2016 ca. 10 %; 2017/2018 ca. 3 %; 2019 ca. 2 %.

4 Im Rahmen einer umfassenden Revision wurden die Ergebnisse des Schienen-Güterverkehrs rückwirkend bis ins Berichtsjahr 2016 angepasst. Hintergrund sind methodische Abweichungen in Meldungen von den Vorgaben der amtlichen Statistik bei einzelnen Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung nicht bekannt waren.

3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

3.2 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen 2019¹

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	
1 000 Tonnen					
Transportierte Gefahrgüter insgesamt	73 334	48 150	11 630	7 751	5 804
1 Explosive Stoffe	64	21	10	17	15
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	7 983	4 739	810	1 976	458
3 Entzündbare flüssige Stoffe	45 193	30 680	7 421	2 854	4 237
4.1 Entzündbare feste Stoffe	1 121	852	196	42	31
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	3 558	3 304	192	48	13
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	260	172	35	41	12
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	589	272	104	115	99
5.2 Organische Peroxyde	20	11	5	2	3
6.1 Giftige Stoffe	2 802	1 535	707	419	141
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	0	-	-	-	0
7 Radioaktive Stoffe	10	1	8	1	0
8 Ätzende Stoffe	5 758	2 829	1 313	1 259	356
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	5 977	3 733	830	977	438

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	
Mill. tkm					
Transportierte Gefahrgüter insgesamt	23 284	12 987	4 264	3 134	2 899
1 Explosive Stoffe	36	15	5	6	10
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	2 935	1 608	294	746	287
3 Entzündbare flüssige Stoffe	12 702	7 096	2 588	1 128	1 891
4.1 Entzündbare feste Stoffe	438	344	64	18	12
4.2 Selbstentzündbare Stoffe	616	470	112	27	7
4.3 Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	57	15	16	19	7
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe	280	128	49	46	57
5.2 Organische Peroxyde	12	8	2	1	0
6.1 Giftige Stoffe	1 083	539	247	136	161
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe	0	-	-	-	0
7 Radioaktive Stoffe	4	1	3	0	0
8 Ätzende Stoffe	2 574	1 338	532	499	204
9 Verschiedene gefährliche Stoffe	2 546	1 425	352	507	262

¹ Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometer insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben.

3 Ausgewählte Verkehrsleistungen im Schienenverkehr

3.3 Zurückgelegte Zugkilometer¹

Jahr	Insgesamt im Inland ²	im Güterverkehr ^{2,3}	im Personenverkehr	darunter:		
				Nahverkehr ⁴	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
in Mill.						
2005	1 279	190	1 089	939	150	0,9
2006	1 300	227	1 073	938	136	0,2
2007	1 308	230	1 078	925	153	1,9
2008	1 300	226	1 074	923	152	2,4
2009	1 286	202	1 084	935	149	2,4
2010	1 346	260	1 086	941	145	1,7
2011	1 283	204	1 079	935	144	1,5
2012	1 324	244	1 080	937	143	1,6
2013	1 323	249	1 074	933	141	1,7
2014	1 359	250	1 109	968	141	1,4
2015	1 349	245	1 105	967	137	0,7
2016	1 326	208	1 118	976	143	0,7
2017	1 393	276	1 117	977	139	0,8
2018	1 403	288	1 115	973	143	1,5
2019 .....	...	260	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2006	1,7	19,4	-1,4	-0,1	-9,8	/
2007	0,6	1,1	0,4	-1,3	12,7	/
2008	-0,6	-1,8	-0,4	-0,3	-0,8	28,5
2009	-1,1	-10,3	0,9	1,4	-2,0	-3,2
2010	4,7	28,5	0,2	0,6	-2,3	-29,5
2011	-4,7	-21,5	-0,6	-0,6	-1,0	-7,6
2012	3,2	19,4	0,2	0,2	-0,1	1,6
2013	-0,1	2,2	-0,6	-0,4	-1,6	11,5
2014	2,7	0,3	3,3	3,8	0,2	-17,5
2015	-0,7	-2,1	-0,4	-0,1	-3,0	X
2016	X	X	1,2	0,9	4,0	X
2017	X	X	-0,1	0,2	-2,2	13,1
2018	X	X	-0,1	-0,5	2,4	X
2019 .....	...	-9,8	...	...	...	...

3.4 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

Jahr	Insgesamt im Inland	im Personenverkehr		
		davon:		nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
		Nahverkehr ⁴	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	
in Mill.				
2005 .....	.	.	77 738	181
2006 .....	.	.	73 007	/
2007 .....	.	.	81 110	538
2008	360 240	280 183	80 057	897
2009	355 434	281 053	74 381	1 457
2010	356 119	284 547	71 572	982
2011	361 791	286 673	75 118	616
2012	363 096	290 375	72 721	1 367
2013	359 145	287 861	71 284	1 370
2014	364 015	292 787	71 228	1 179
2015	370 109	299 352	70 757	342
2016	374 245	301 313	72 932	1 440
2017	378 796	306 284	72 512	X
2018	382 869	306 905	75 964	X
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2006 .....	.	X	-6,1	/
2007 .....	.	X	11,1	/
2008 .....	.	X	-1,3	66,7
2009	-1,5	0,3	-7,1	62,5
2010	0,2	1,2	-3,8	-32,6
2011	1,6	0,7	5,0	-37,2
2012	0,4	1,3	-3,2	121,8
2013	-1,1	-0,9	-2,0	0,2
2014	1,7	2,1	-0,1	-13,9
2015	1,7	2,2	-0,7	X
2016	1,1	0,7	3,1	X
2017	1,2	1,6	-0,6	X
2018	1,1	0,2	4,8	X

1 Güterverkehr: Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometer insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben.

2 Güterverkehr: Schätzanteile 2016 etwa 13 %; 2017/2018 etwa 4 %.

3 Aufgrund umfangreicher Berichtskreisrevisions ist eine Vergleichbarkeit für die Jahre 2016 bis 2018 nicht uneingeschränkt möglich.

4 Einschl. Straßenbahnen. Quelle: Jahresherhebungen zum Eisenbahnpersonennah- und -fernverkehr.

4 Schienenverkehrsunfälle

4.1 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 2012 - 2018

Unfälle ----- Verunglückte	Insgesamt								Entgleisungen								Zusammenstöße							
	von Eisenbahnfahrzeugen																							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unfälle mit Personenschaden	509	479	492	472	447	508	459	452	5	12	1	10	17	11	6	7	17	24	23	13	14	25	14	23
Verunglückte Personen																								
Getötete ² zusammen	155	158	172	146	163	179	151	147	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1	12	2	2	-
davon:																								
Reisende ³	4	-	-	3	9	2	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1	-
Bahnbedienstete	9	8	8	11	10	12	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1	4	1	1	-
Bahnfremde	142	150	164	132	144	165	143	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Verletzte zusammen	615	607	650	645	630	638	572	562	17	15	2	16	17	14	9	7	38	31	66	23	104	67	30	44
davon:																								
Reisende ³	146	145	158	156	169	172	123	113	13	5	1	8	5	4	6	2	11	1	37	10	85	39	12	17
Bahnbedienstete	183	193	244	227	192	204	212	227	4	10	1	8	11	10	3	5	27	30	29	13	14	24	18	27
Bahnfremde	286	269	248	262	269	262	237	222	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	4	-	-

Unfälle ----- Verunglückte	Aufpralle auf Gegenstände								Zusammenpralle mit Wegebennutzern								Personenunfälle ¹							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unfälle mit Personenschaden	36	20	31	48	27	32	29	29	192	169	163	156	132	171	161	155	240	244	263	236	249	259	240	233
Verunglückte Personen																								
Getötete ² zusammen	4	1	-	2	-	-	-	-	57	43	51	50	39	61	48	43	88	114	120	92	112	115	101	103
davon:																								
Reisende ³	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	2	1	2	4	-
Bahnbedienstete	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	5	7	7	6	6	10	2	3
Bahnfremde	3	-	-	1	-	-	-	-	57	43	51	47	39	60	48	42	81	107	113	84	105	103	95	100
Verletzte zusammen	44	21	54	67	49	58	36	41	291	336	273	281	202	264	252	232	206	192	242	238	248	225	225	233
davon:																								
Reisende ³	15	1	13	21	27	27	9	8	70	104	74	67	20	72	59	58	36	32	30	35	24	25	28	24
Bahnbedienstete	22	20	32	42	17	27	23	26	68	61	81	63	52	59	85	70	60	67	96	98	96	81	75	98
Bahnfremde	7	-	9	4	5	4	4	7	153	171	118	151	130	133	108	104	110	93	116	105	128	119	122	111

Unfälle ----- Verunglückte	Sonstige Unfälle							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unfälle mit Personenschaden	19	10	11	9	8	10	9	5
Verunglückte Personen								
Getötete ² zusammen	1	-	-	1	-	1	-	1
davon:								
Reisende ³	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnbedienstete	-	-	-	1	-	1	-	-
Bahnfremde	1	-	-	-	-	-	-	1
Verletzte zusammen	19	12	13	20	10	10	20	5
davon:								
Reisende ³	1	2	3	15	8	5	9	4
Bahnbedienstete	2	5	5	3	2	3	8	1
Bahnfremde	16	5	5	2	-	2	3	-

Als Schienenverkehrsunfälle gelten alle Verkehrsunfälle auf öffentlichen Schienenwegen/Strrecken, bei denen mindestens ein bewegtes -beim Zusammenprall auch haltendes- schienegebundenes Fahrzeug im Fahrbetrieb (einschl. Rangierbetrieb) auf den gewidmeten Strecken und Anlagen beteiligt ist.

1 Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebennutzer gelten, z.B. Unfälle, in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen.

2 Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

3 Mit der Eisenbahn fahrende Personen (mit Ausnahme der Bahnmitarbeiter) einschließlich der Personen, die versuchen auf einen/von einem fahrenden Zug auf- bzw. abzuspringen.

4 Schienenverkehrsunfälle

4.2 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten 2001 - 2019

Unfälle ----- Verunglückte	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	790	771	813	564	569	622	602	540	524	566	474	509	479	492	472	447	508	459	452
dabei Getötete ²	207	204	173	167	157	186	200	182	185	155	152	155	158	172	146	163	179	151	147
dabei Verletzte	1 067	822	925	758	740	750	689	600	595	666	512	615	607	650	645	630	638	572	562
Entgleisungen von Eisenbahnfahrzeugen	10	12	16	9	12	8	12	9	6	13	3	5	12	1	10	17	11	6	7
dabei Getötete ²	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
dabei Verletzte	12	14	16	10	14	10	22	22	6	32	3	17	15	2	16	17	14	9	7
Zusammenstöße von Zügen	55	48	46	34	34	27	28	26	21	31	13	17	24	23	13	14	25	14	23
dabei Getötete ²	1	1	9	1	-	-	1	-	-	-	10	4	-	1	1	12	2	2	-
dabei Verletzte	201	103	153	158	98	112	40	58	78	46	38	38	31	66	23	104	67	30	44
Aufpralle auf Gegenstände	43	56	77	43	32	43	36	31	22	36	31	36	20	31	48	27	32	29	29
dabei Getötete ²	3	4	3	1	1	1	2	1	1	-	-	4	1	-	2	-	-	-	-
dabei Verletzte	59	82	84	68	44	89	71	74	30	88	53	44	21	54	67	49	58	36	41
Zusammenpralle mit Wegebennutzern	223	188	187	178	182	215	205	169	156	199	148	192	169	163	156	132	171	161	155
dabei Getötete ²	80	80	50	65	50	65	80	63	50	52	39	57	43	51	50	39	61	48	43
dabei Verletzte	374	207	249	251	337	274	315	194	245	269	206	291	336	273	281	202	264	252	232
Personenunfälle ¹	422	429	423	291	295	311	304	305	318	274	262	240	244	263	236	249	259	240	233
dabei Getötete ²	122	115	109	100	106	120	116	117	132	103	103	88	114	120	92	112	115	101	103
dabei Verletzte	381	380	360	243	232	241	224	252	236	217	191	206	192	242	238	248	225	225	233
Sonstige Unfälle	37	38	64	9	14	18	17	-	1	13	17	19	10	11	9	8	10	9	5
dabei Getötete ²	1	4	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
dabei Verletzte	40	36	63	28	15	24	17	-	-	14	21	19	12	13	20	10	10	20	5

Ab 1990 einschl. Deutsche Reichsbahn; ab 1994 beziehen sich die Daten der ehemaligen DB und DR auf die Deutsche Bahn AG. Zahlen ab 2004 wegen methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit früheren Jahren vergleichbar.

1 Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebennutzer gelten, z.B. Unfälle in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen. Bis 2003 waren darin auch Unfälle beim Ein-/Aussteigen bei stehenden Bahnfahrzeugen bzw. innerhalb von Eisenbahnfahrzeugen beim scharfen Bremsen enthalten.

2 Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verkehr

Anhang zur Fachserie 8, Reihe 2.1, Betriebsdaten des Schienenverkehrs

Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz



2015

Erscheinungsfolge: 5-jährlich

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Telefon: +49 (0)611 / 75 - 48 52, 27 38; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24 oder E-Mail:
eisenbahnverkehr@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage stellt das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S.318) dar. Erhoben werden Angaben zu § 22 VerkStatG.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht besteht für die Netzbetreiber. Diese sind verpflichtet, für alle Netzabschnitte die Belastung pro Berichtsjahr für Personen-, Güter- und sonstige Züge zu melden.

Erhebungsumfang

Insgesamt wurden 37 Unternehmen befragt. Grundsätzlich wurden alle Unternehmen mit eigenem Netz in die Erhebung einbezogen. Unternehmen mit sehr geringer Infrastruktur (teilweise nur eine im Anschlussgleis) wurden in der Regel nicht befragt.

Gegenstand der Erhebung

Erhoben wird fünfjährlich die Zahl der Züge im Personen- und Güterverkehr nach Netzabschnitten.

Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Jahr 2015. Die erste Erhebung wurde für das Jahr 2005 durchgeführt.

Begriffserläuterungen

Netzabschnitte

Die Erhebung erfolgte auf Basis sog. Netzabschnitte. Ein Netzabschnitt stellt die Verbindung zwischen zwei Netzknoten dar. Als Netzknoten können theoretisch alle technischen Einrichtungen definiert werden. Für Deutschland wären maximal 30.000 Netzabschnitte denkbar. Um die Erhebung in einem sinnvollen Umfang gestalten zu können, wurden sog. Betriebsstellen als Netzknoten definiert.

Betriebsstelle

Zu Betriebsstellen gehören alle Stellen in den Bahnhöfen und an der freien Strecke, die den Bahnbetrieb regeln. Das können Bahnhöfe, Blockstellen, Abzweigstellen, Anschlussstellen, Haltepunkte, Haltestellen oder Deckungsstellen sein.

Das insgesamt 38 500 Kilometer umfassende Eisenbahnnetz wurde in 2.869 Netzabschnitte unterteilt, die mehrere parallele Gleise umfassen können. Durchschnittlich fahren auf diesen Streckenabschnitten 28 400 Züge im Jahr.

In den nachfolgenden Tabellen ist die Frequentierung der Netzabschnitte in 8 Kategorien dargestellt: -1 bis 100 Züge (wird in den Karten nicht dargestellt)

- 100 bis unter 10 000 Zügen
- von 10 000 bis unter 20 000 Zügen
- von 20 000 bis unter 35 000 Zügen
- von 35 000 bis unter 50 000 Zügen
- von 50 000 bis unter 75 000 Zügen
- von 75 000 bis unter 100 000 Zügen
- mehr als 100 000 Züge

Nach dieser Kategorisierung ist die jeweilige Anzahl der Netzabschnitte aufsummiert. Anhand der Gesamtanzahl der Fahrten wurden die Anteile der Zugfahrten pro Frequentierungskategorie errechnet. Diese Tabelle wurde für die Gesamtzahl der Züge, Personenzüge und Güterzüge erstellt.

Tabelle 1: Auslastung des Schienennetzes 2015, insgesamt

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	236	8,2	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	700	24,4	3,4
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	595	20,7	10,5
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	466	16,2	15,3
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	316	11,0	16,5
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	316	11,0	23,5
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	159	5,5	16,9
.... Mehr als 100.000 Züge	81	2,8	13,9
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 81,6 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt.

Tabelle 2: Auslastung des Schienennetzes 2015, Personenzüge

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	711	24,8	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	482	16,8	3,1
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	609	21,2	14,4
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	482	16,8	22,0
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	297	10,4	21,3
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	183	60,4	18,5
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	58	2,0	8,4
.... Mehr als 100.000 Züge	47	1,6	12,3
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 59,2 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt.

Tabelle 3: Auslastung des Schienennetzes 2015, Güterzüge

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten ¹⁾ in %
Weniger als 100 Züge ²⁾	664	23,1	0,1
100 bis unter 10.000 Züge	1 529	53,3	21,1
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	344	12,0	23,2
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	188	6,6	23,2
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	92	3,2	18,2
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	47	1,6	12,3
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	5	0,2	1,9
.... Mehr als 100.000 Züge	0	0,0	0,0
Insgesamt.....	2 869	100,0	100,0

¹⁾ Insgesamt: 21,4 Millionen Fahrten ²⁾ Diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt

Karten zur Netzbelastung

Insgesamt 3 Karten stellen detaillierte Ergebnisse der Erhebung dar. Karten 1 bis 3 sind Übersichtskarten für die Belastung insgesamt, durch Personenzüge und Güterzüge

Die Karten wurden mit Hilfe des Programms ARCGIS erstellt.

Übersicht 1: Verzeichnis der Karten

Nummer	Inhalt
Karte 1	Gesamtkarten Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen insgesamt
Karte 2	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge
Karte 3	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge

Hinweis zur Datenmaterial

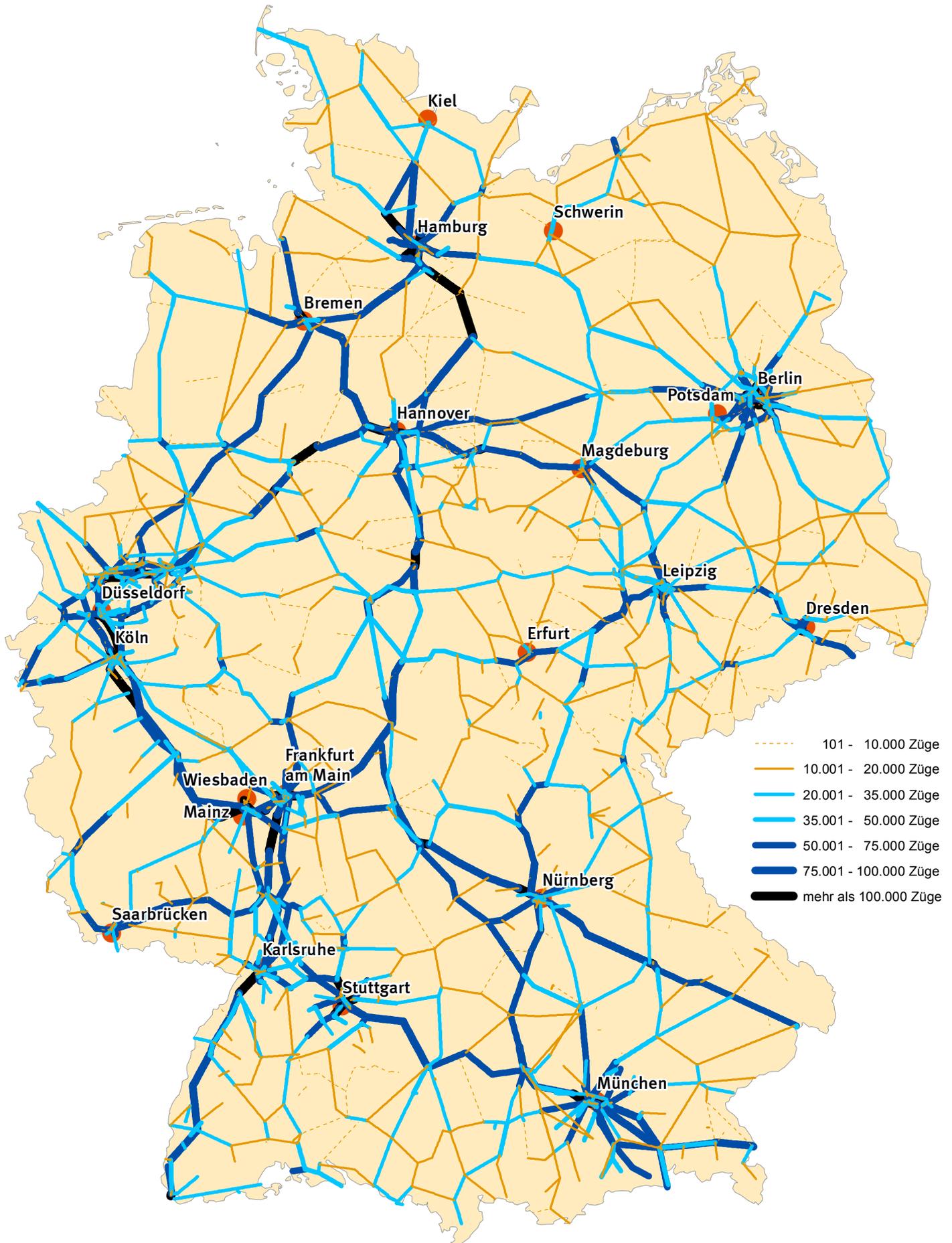
In den Karten erfolgt die Darstellung von Luftlinien zwischen zwei Netzknoten.

Eine Herausgabe des Datenmaterials in Form von Tabellen oder GIS-Layern auch in Form von kostenpflichtigen Sonderauswertungen ist nicht möglich.

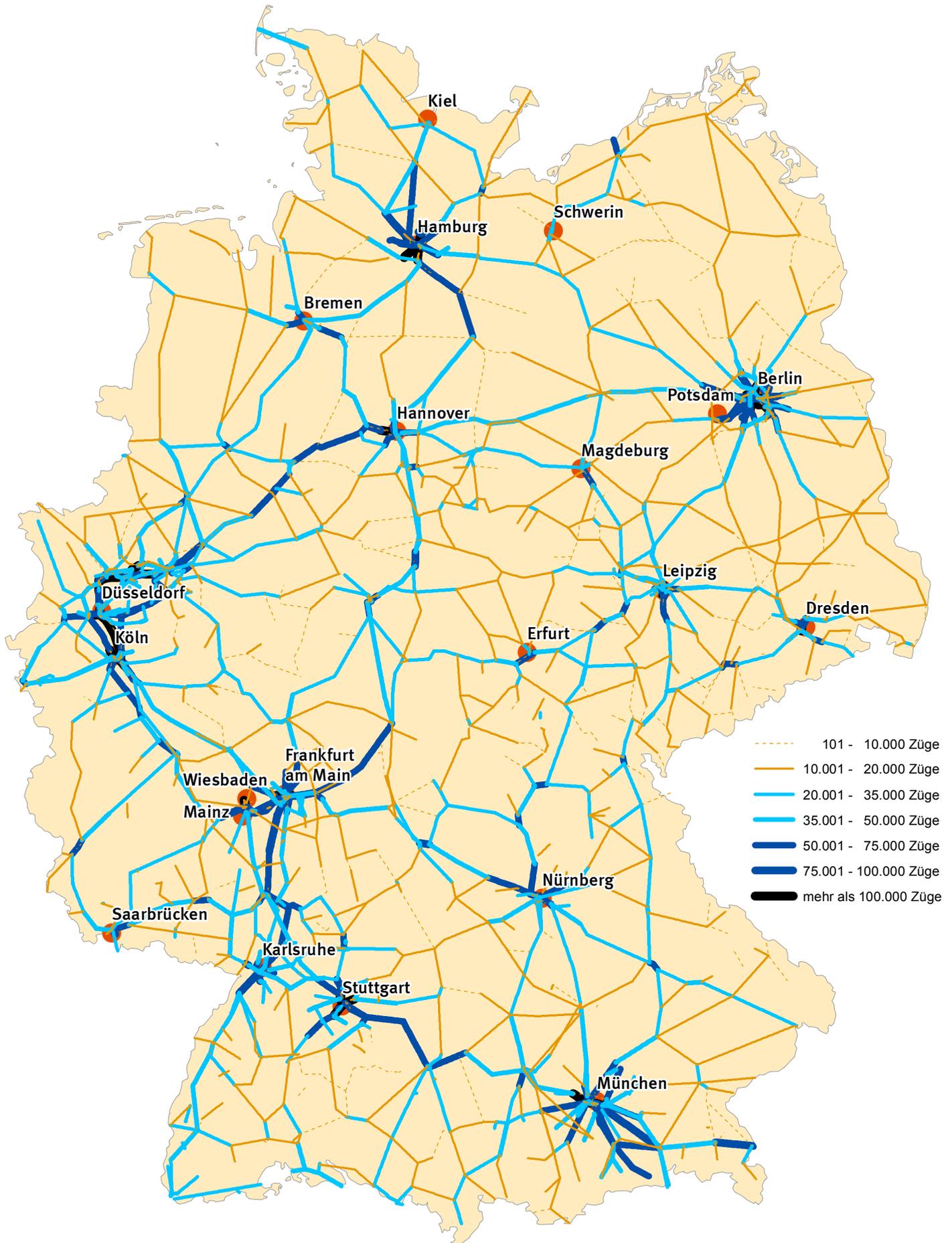
In den vorgenannten Tabellen 1 - 3 ist eine Addition von Teilergebnissen der durch Personen- und Güterzüge frequentierten Anzahl der Netzabschnitte zu einem Ingesamt-Ergebnis auf Grund von Parallel-Nutzung nicht möglich.

Die Konzeption der Kartenerstellung basiert wie erwähnt auf Netzknotenangaben. Das Auswertungssystem erfasst gezielt die zwischen Netzknoten registrierten Zugbewegungen, wobei die erfassten Zugbewegungen sich nicht auf räumlich durchfahrene Streckenabschnitte beziehen. Dieses Konzept kann evtl. bei einer Darstellung nach räumlich tiefer aggregierten Gebietseinheiten Ergebnisse für nicht mehr sich in Betrieb befindliche Streckenabschnitte generieren. Aus diesem Grund werden Ergebnisse nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Karte 1: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen, insgesamt 2015



Karte 2: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge 2015



Karte 3: Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge 2015

